
Bußgeldkatalog „Umwelt“ zur Polizeiverordnung der Kreisstadt Homburg vom 07. November 2023

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg erlässt als Ortpolizeibehörde gemäß § 36 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in Verbindung mit § 63 des Saarländischen Polizeigesetzes (SPolG) die nachfolgende Verwaltungsvorschrift über die Neufassung des Bußgeldkataloges zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes (Klammerzusatz beinhaltet jeweils die Rahmensätze des Umweltministeriums):

Vorbemerkung:

1. Diese Verwaltungsvorschrift konkretisiert die Regel- und Rahmensätze für vorsätzliche Zuwiderhandlungen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt über die Neufassung des Bußgeldkataloges zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes und der Polizeiverordnung. Im Übrigen gelten die Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums und die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).
2. Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt der Bußgeldkatalog „Umwelt“ vom 10.04.2003 außer Kraft.

Bußgeldkatalog Umwelt

- | | |
|--|--|
| 1. Behandlung, Lagerung oder Ablagerung von Gegenständen des Hausmülls , z. B. ausgeleerter Aschenbecher | 100,- €
(10,- * bis 100,- €) |
| 2. Obst- und Lebensmittelreste, Zigarettenkippen, Papierstücke, Handzettel, Papiertaschentücher, Pommestützen, Pappbecher und -teller, Zigaretten-Schachteln, Kaugummi | 50,- bis 100,- €
(10,- * bis 100,- €) |
| 3. flüssige Abfälle, wie Spülmittel, Farbreste u. ä., bis etwa 0,5 l | 100,- €
(10,- * bis 100,- €) |
| 4. mehrere Gegenstände der unter Ziffer 1 bis 3 genannten Art bis etwa 2 kg bzw. Flüssigkeit von 0,5 bis ca. 2,0 l | 50,- bis 200,- €
(25,- * bis 200,- €) |

*) Erledigung durch Verwarnungsverfahren möglich

- | | | |
|-----|--|--|
| 5. | einzelne Gegenstände von gewisser Bedeutung, wie z. B. Zeitung, Illustrierte, Plastikbeutel, Verpackungsmaterial, Schachtel, Karton, Kochtopf, Blechdose, Kleidungsstück | 50,- bis 200,- €
(25,- * bis 200,- €) |
| 6. | eine Menge von mehr als 2 kg der unter Ziff. 5 genannten Gegenstände bzw. mehr als 2 l Flüssigkeit | 200,- bis 500,- €
(75,- bis 500,- €) |
| 7. | scharfkantige, ätzende und schneidende Gegenstände, wie z. B. Glasflasche, Glasscherben, rostige Nägel, Blech- und Eisenreste | 50,- bis 150,- €
(25,- * bis 150,- €) |
| 8. | Behandlung, Lagerung oder Ablagerung von Gegenständen des Sperrmülls mit Ausnahme von Kraftfahrzeugen, Autoreifen, Bauschutt und pflanzlichen Abfällen; | |
| | Einzelstücke kleineren Umfanges, z. B. Radio, Fernseher, Küchenmaschine, Kinderwagen, Kinderauto, Dreirad, Waschschüssel, Fensterladen, Stuhl, Bilderahmen, Schlitten, Korb, Matratze, Koffer u. ä. | 200,- €
(50,- bis 200,- €) |
| | Rasenmäher, Fahrrad | 200,- €
(50,- bis 200,- €) |
| | Schränkchen | 200,- €
(50,- bis 200,- €) |
| 9. | mehrere Einzelstücke der unter Ziff. 8 genannten Art bzw. Einzelstücke größeren Umfangs, wie z. B. Kühlschrank, Waschmaschine, Nähmaschine, Ofen, Heizkörper, Boiler, Schrank, Kommode, Bettgestell, Badewanne, Tür, Leiterwagen u. ä. | 300,- €
(100,- bis 300,- €) |
| 10. | mehrere Einzelstücke größeren Umfangs bzw. eine Menge darüber hinaus bis 1 cbm bzw. 200 kg | 300,- bis 500,- €
(100,- bis 500,- €) |
| 11. | Sperrmüll über 1 cbm bzw. über 200 kg | 1.000,- bis 2.500,- €
(500,- bis 2.500,- €) |
| 12. | Behandlung, Lagerung oder Ablagerung von Altreifen bei einer Menge bis zu 5 Stück | 200,- €
(75,- bis 200,- €) |
| | bei einer Menge von 6 bis 10 Stück | 400,- € |
| | bei einer Menge von 11 bis 15 Stück | 600,- € |

*) Erledigung durch Verwarnungsverfahren möglich

bei einer größeren Menge	1.000,- bis 2.500,- € (200,- bis 2.500,- €)
13. Lagerung oder Ablagerung von Autowracks und ähnlichem, z. B.	
ein Fahrrad bei sofortiger Beseitigung	50,- € (20,- * bis 50,- €)
ansonsten (s. o. Ziff. 8)	100,- € (50,- bis 100,- €)
ein Moped oder Motorrad bei sofortiger Beseitigung	150,- € (50,- bis 150,- €)
ansonsten	200,- € (150,- bis 250,- €)
ein PKW bei sofortiger Beseitigung	300,- € (150,- bis 300,- €)
ansonsten je nach Gefahrenpotential	500,- bis 1.250,- € (300,- bis 1.250,- €)
ein LKW, Anhänger, Traktor, Wohnwagen, Omnibus bei sofortiger Beseitigung	600,- € (400,- bis 750,- €)
ansonsten je nach Gefahrenpotential	1.000,- bis 2.500,- € (750,- bis 2.500,- €)
14. Behandlung von Fahrzeugen , z. B. Ausbrennen	
Einzelfall je nach Behandlungsart	1.000,- bis 1.500,- € (400,- bis 1.500,- €)
ansonsten je nach Behandlungsart	2.000,- bis 5.000,- € (1.000,- bis 5.000,- €)
15. Lagerung und Ablagerung von Bauschutt, Baustellenabfällen und Aushub	
bei Mengen bis 1 cbm	250,- € (50,- bis 250,- €)
bei Mengen von über 1 bis 5 cbm je nach Gefährdungspotential und Zusammensetzung	250,- bis 750,- € (250,- bis 750,- €)
Menge über 5 cbm	750,- bis 2.500,- € (750,- bis 2.500,- €)

*) Erledigung durch Verwarnungsverfahren möglich

-
16. Lagerung von **Schlammigen Stoffen** (z. B. Fäkalien, Klärschlamm) und Abfällen aus Tierhaltungen
- Verunreinigung durch kleine Menge von Fäkalien (z. B. Hundekot an Orten, an denen besondere Beeinträchtigungen auftreten, insbesondere Gehwege, Fußgängerzone, Kinderspielplätze, Grünanlagen, Stadtpark u. ä.
- 30,- € *
(10,- * bis 30,- € *)
- Menge bis 1 cbm 250,- €
(50,- bis 250,- €)
- Menge von mehr als 1 bis 5 cbm 250,- bis 750,- €
(250,- bis 750,- €)
- Menge über 5 cbm 750,- bis 2.500,- €
(750,- bis 2.500,- €)
17. Behandlung, Lagerung oder Ablagerung von **Schlachtabfällen und Tierkadavern**
- Menge bis 20 kg 50,- bis 150,- €
(25,- * bis 150,- €)
- Menge darüber 300,- bis 2.500,- €
(150,- bis 2.500,- €)
18. Nichtanzeige eines Kompostierplatzes 1.000,- €
(50,- bis 2.500,- €)
19. Nichtanzeige des Verbrennens von nicht nur geringen Mengen pflanzlicher Abfälle 100,- bis 500,- €
(25,- * bis 1.000,- €)
20. Zuwiderhandlung gegen eine vollziehbare Anordnung wegen (25,- * bis 1.500,- €)
- a) Nichtbeachtung bzw. Unterschreitung von Mindestabständen 50,- bis 500,- €
- b) Nichtbeachtung des Verbrennungsverbotes gem. § 4 Abs. 2 PflanzAbfV 50,- bis 1.500,- €
- c) Nichtbeachtung eines Verbrennungsverbotes aus anderen Gründen 50,- bis 1.500,- €
- d) Zuwiderhandlung gegen Auflagen 25,-* bis 300,- €

Für die bußgeldbewehrten Verbotstatbestände der „**Polzeiverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit auf den Straßen sowie in den Anlagen**“

*) Erledigung durch Verwarnungsverfahren möglich

der Kreisstadt Homburg“ vom 07.11.2023 gelten die nachfolgenden Regel-/Richtwerte für Verwarnungs-/Bußgelder. Verstöße gegen die dort geregelten Verbote können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € geahndet werden (§ 63 Abs. 2 SPoIG).

21. Zuwiderhandlung gegen

- | | |
|--|------------------------------|
| a) die allgemeinen Verhaltensregeln des § 2 Abs. 1 | 35,- € * |
| b) das Anlagenbenutzungsverbot des § 3 Abs. 3 | 35,- € * |
| c) die Pflicht nach § 4 Abs. 2, aus Pflanzen bestehende Einfriedungen, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, nachzuschneiden | 35,- * bis 100,- € |
| d) die Verbote nach § 5 Abs. 2 und 3, Hunde auf Liegewiesen mitzunehmen oder Hunde unbeaufsichtigt umherlaufen oder in Weiher oder Gewässer in öffentlichen Anlagen zu lassen | 25,- € |
| e) die Verpflichtung nach § 5 Abs. 1 S. 2, Hunde außerhalb befriedeten Besitztums so zu beaufsichtigen und zu führen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht zu Schaden kommen | 50,- bis 300,- € |
| f) die Verpflichtung nach § 5 Abs. 1 S. 3, Hunde mit einem Körpergewicht von mehr als 20 kg oder einer Schulterhöhe von mehr als 40 cm stets an der Leine zu führen | 50,- bis 300,- € |
| g) das Anleingebot nach § 5 Abs. 1 S. 5 für Hunde im Stadtpark | 50,- bis 300,- € |
| h) das Verbot nach § 5 Abs. 4, Hunde auf öffentlichen Straßen oder in Anlagen abkoten zu lassen ohne den Hundekot unverzüglich zu beseitigen | 30,- € *
(s. o. Ziff. 16) |
| i) das Tierfütterungsverbot des § 6 | 35,- * bis 100,- € |
| j) die Aufenthaltsbestimmungen nach § 7 Abs. 1 auf Spielplätzen | 25,- € * |
| k) das Verbot des § 7 Abs.3, Tiere auf Spielplätzen mit sich zu führen | 50,- bis 100,- € |
| l) das Verbot des § 8, Hydranten, Straßenrinnen, Einflussöffnungen oder Schachtdeckel zu verdecken | 20,- € * |
| m) das Badeverbot nach § 9 Abs. 1 für fließende und stehende Gewässer | 35,- * bis 100,- € |

*) Erledigung durch Verwarnungsverfahren möglich

-
- | | |
|--|--------------------|
| n) die Verpflichtung nach § 9 Abs. 2, die Einrichtung einer Badeanstalt an einem Gewässer genehmigen zu lassen | 300,- € |
| o) die Vorschriften nach § 11, welche die geordnete Benutzung von öffentlichen Papierkörben und Sammelbehältern regeln | 30,- * bis 400,- € |
| p) die Verpflichtung des § 12 Abs. 1, Motor- oder Unterbodenwäschen an Fahrzeugen sowie die Reinigung von Gegenständen, bei denen Öl, Altöl, Benzin oder andere wassergefährdende Stoffe oder Flüssigkeiten auf die Straße, Gewässer oder in den Boden gelangen können, zu unterlassen | 200 bis 1.000,- € |
| q) das Verbot des § 13 Abs. 1, Straßen, Anlagen oder öffentliche Gebäude oder Zubehör oder sonstige Nebenanlagen zu bemalen, beschriften oder zu besprühen oder ohne die erforderliche Genehmigung zu plakatieren | 200 bis 1.000,- € |
| r) das Verbot des § 14, Grünstreifen oder Grünflächen mit Fahrzeugen zu beparken | 100,- bis 200,- € |

Homburg, den 07. November 2023

Der Oberbürgermeister
als Ortspolizeibehörde

In Vertretung:

Manfred Rippel
Beigeordneter

*) Erledigung durch Verwarnungsverfahren möglich